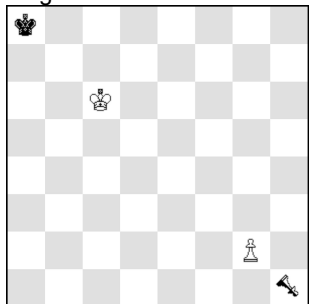


2489 (Linß) 1. .. Lf5 2.Dh5 Lg6+ 3.Ke6 Ke8 4.e4 Kf8 5.Kd7 Kg7 6.e5 Lf5+ 7.e6 Kf6 8.Kc6 Ke5 9.e7 Kd4 10.e8S Kc4 11.Kb7+ Kb5 12.Ka8 Kb6 13.Sf6 Lc8 14.Sd7+ Ka6 15.Sb8+ Kb6 16.Tb7+ Lxb7#. „Überraschenderweise marschiert der sK anfangs in die entgegengesetzte Richtung. Teuflich schwierig!“ [TB] „Diese phantastische Aufgabe zu lösen, war ein hartes Stück Arbeit!“ [Michael Schreckenbach] Die anderen Spitzenlöser – wie auch die Computer – mussten passen (von TLs frisierem Co mal abgesehen).

Märchen und kein Ende (39) - Urdrucke

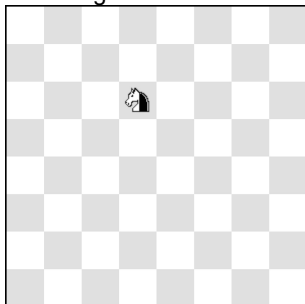
Zur Komplettierung dieses Faltblattes nachstehend noch 3 besonders exotische Märchenschachaufgaben. Sie nehmen alle am Informalturnier teil. Die Lösungen stehen gleich darunter.

2521 Frank Fiedler
Mügeln



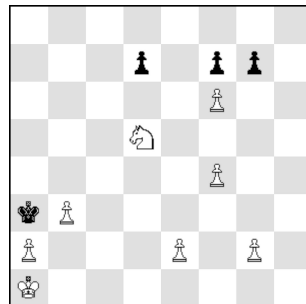
=3 2 Lösungen (2+1)
Imitator h1

2522 Thomas Brieden
Hamburg



hs#4 Sentinelles (0+0+1)
Republikanerschach (Typ 2)

2523 Sébastien Luce
FRA-Montreuil



13s->ss#8 (8+4)
Gunter Jordan gewidmet

2521 (Fiedler) 1.Kb6(lg1)! Kb8(lh1) 2.g3(lh2) Ka8(lg2) 3.Kc5(lh1)=, 1.g4(lh3)! Ka7(lh2) 2.Kc5(lh1) Ka8(lh2) 3.Kc4(lh1)=. „Asymmetrie! Einfach- und Doppelschritt des weißen Bauern.“ [Autor] Ein wundersames Stück: Trotz der symmetrischen Stellung auf der langen Diagonalen gibt es 2 verschiedene Lösungen zu bewundern. Der Imitator macht es möglich!

2522 (Brieden) 1.nSf5(+wBd6) nSg3(+sBf5) 2.d7 nSe2(+sBg3) 3.d8D g2 4.Dh4(+sKh1)+ g1S(+wKh3)#. „Umwandlung (D), Unterverwandlung (s), Ideal matt.“ [Autor] **Republikanerschach:** Beide Könige fehlen im Diagramm. Beide Parteien dürfen den jeweils gegnerischen König auf einem leeren Feld einsetzen; dies darf aber nur nach einem Zug der eigenen Partei geschehen und nur dann, wenn der gegnerische König in eine "orthodoxe" (nicht-republikanische) Mattposition gesetzt wird. Beim Typ 2 darf die Seite, deren König eingesetzt wurde, ihrerseits den gegnerischen König einsetzen, wenn dadurch das eigene Matt abgewehrt und der eingesetzte König mattgesetzt wird. --- Da sollte man mindestens 3 x hinschauen!

2523 (Luce) 1.g5 2.gxf4 3.f3 4.f2 5.f1S 6.Se3 7.Sxd5 8.Sc3 9.d5 10.d4 11.d3 12.dxe2 13.e1S; 1.g4 2.g5 3.g6 4.gxf7 5.f8S 6.Se6 7.Sd4 8.Sc2+ Sxc2#. „Triple Excelsior to Knight and Phoenix of white Knight. Partially tested after move 4 of the first series (with black Pf2) in 2h 17' with Winchloe.“ [Autor] Vielen Dank für diese märchenhafte Widmung, so etwas gefällt mir!

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per e-mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstsach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.08.2023
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2023 + 2024: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	F. Reinhold (ortho); A. Garofalo (h#); G. Jordan (s#); H. Gruber (fairy)



Ausgabe 286 (30.06.2023)
Faltblatt für Problemschach

Urdrucke

Wir freuen uns, zwei neue Autoren in unserem Faltblatt begrüßen zu können: Marko Klasinc aus Ljubljana (Slowenien) und Waldemar Tura aus Adamów k. Łukowa (Polen). Herzlich willkommen! Wen es interessiert: Das sind bereits die Autoren 250 und 251 in Gaudium! ---

Bei der 2506 sehen Sie richtig, der Zweizüger ist von mir (9 Jahre schlummerte er in meiner Schublade)! Wenn Sie für Gaudium keine orthodoxen Zweizüger einsenden, kann es durchaus vorkommen, dass Sie mit solchen Stücken vorliebnehmen müssen. ---

Zu 2519 (RW): 1w->sh#4 bedeutet: Weiß macht 1 Zug, danach Schwarz 4 Hilfs-Serienzüge, anschließend kann W einzügig mattsetzen. Entsprechend bei 2523 (SL): Schwarz macht 13 Hilfs-Serienzüge, danach kann Weiß ein Serienzugselbstmatt in 8 Zügen geben. --- Bei Unklarheiten im Märchenbereich bitte im vorzüglichen Märchenschachlexikon der Schwalbe nachsehen. Für alle Definitionen fehlt heute einfach der Platz im Faltblatt: <https://www.dieschwalbe.de/lexikon.htm>

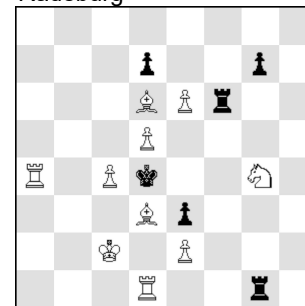
Und nun wieder frisch ans Werk, denn es sind diesmal 15 (!) Urdrucke zu lösen. Für die Überbrückung der Urlaubszeit vielleicht gar keine so schlechte Idee?!

2506 Gunter Jordan
Jena



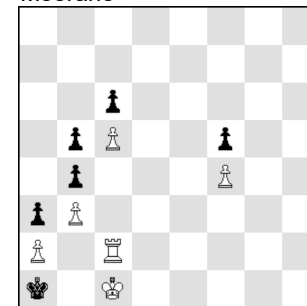
#2v (9+7)

2507 Rolf Ulbricht
Radeburg



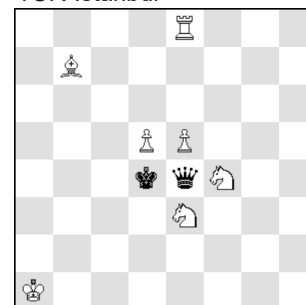
#3 (10+6)

2508 Mirko Degenkolbe
Meerane



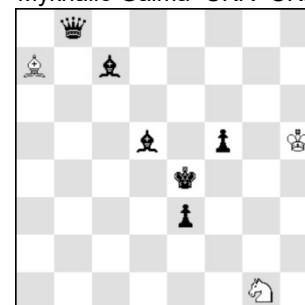
#10 (6+6)

2509 Kivanç Çefle
TUR-Istanbul



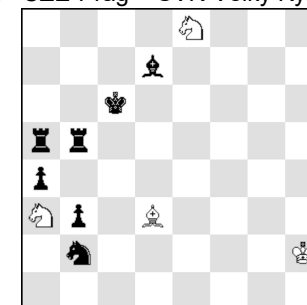
h#2 b) wSe3->d3 (7+2)

2510 Mykola Wasjutschko +
Mykhailo Galma UKR+UKR



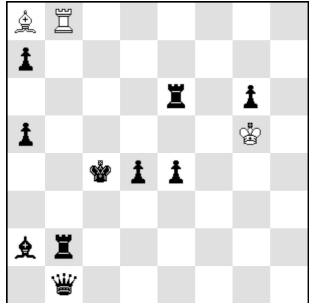
h#2 b) sBe3->f3 (3+6)

2511 Alex. Fica + Zolt. Labai
CZE-Prag + SVK-Velky Kyr



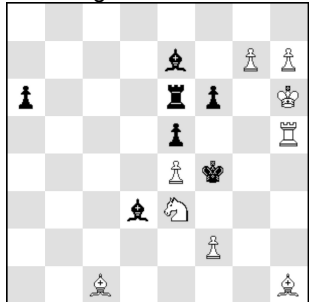
h#3 3 Lösungen (4+7)

2512 Fadil Abdurahmanović
+ Marko Klasinc BIH+SVN



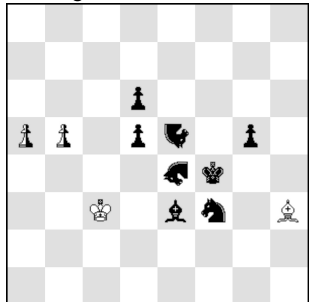
h#3 2 Lösungen (3+10)

2515 Peter Sickingler
Frohburg



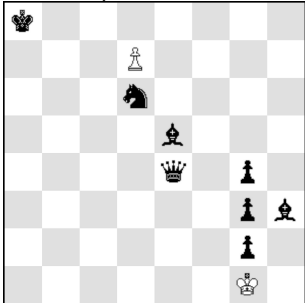
s#3 (9+7)

2518 Franz Pacht
Ludwigshafen



h#3 b) sKf4<->sNe5 (2+8+2)
Anticirce Circe
e4=Zebra e5=Nachtreiter

2513 Marko Ylijoki
FIN-Tampere



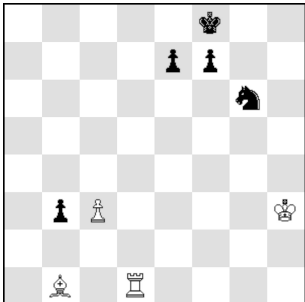
h#5,5 2 Lösungen (2+8)

2516 Alberto Armeni
ITA-Rom



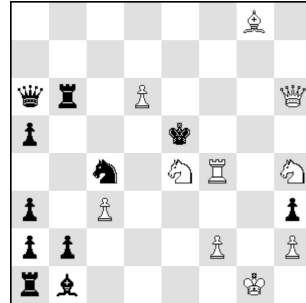
h#2 b) wGb2->e1 (3+8)
a4=Nachtreiter b2=Grashüpfer

2519 Rolf Wiehagen
Berlin



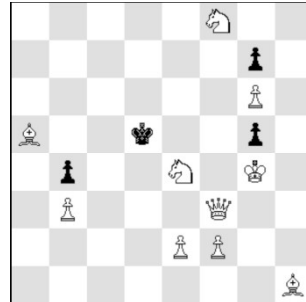
1w->sh#4 (4+5)
3 Lösungen

2514 Waldemar Tura
POL-Adamów



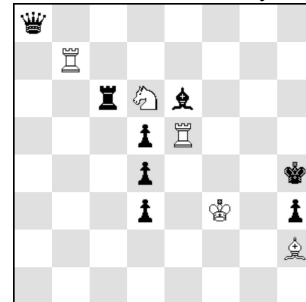
s#2 (10+11)

2517 Gerhard Maleika
Gütersloh



=2* (10+4)

2520 Pascale Piet
FRA-Saint Jean de Braye



pss#6 (5+8)

um eine Reihe versetzt.“ [Berthold Leibe] „Sehr schön inszeniertes Reihenecho!“ [Torsten Linß] „Attraktiv allemal, nur kann die Originalität durch das bereits bepreiste Echo P0584655 und gar die Eigenständigkeit durch P1003319 aus des Autors eigener Vitrine ernsthaft in Frage gestellt werden.“ [Raúl Jordan] „In der Vergleichsaufgabe (P1410457) darf der wK sogar einen Tempozug ausführen, und doch gefällt mir die neue Echobearbeitung des acht Steine umfassenden und damit vergleichsweise schwer zu bändigenden Idealmatts besser, weil die Eindeutigkeit der Zugreihenfolge ganz ohne strategische Sperenzen wie den schwarzen Anderssen erreicht wird und alle schwarzen Offiziere in beiden Lösungen ziehen, wodurch die Aufstellung der Blocksteine besonders ausgewogen wirkt.“ [Manfred Rittirsch] „Diffizil, wie die schwarzen Steine einander durchlassen müssen.“ [Eberhard Schulze] „Im Mittelpunkt stehen hier die beiden Echo-Chamäleon-Idealmatts, gute Materialnutzung. Prima.“ [Karl-Heinz Siehdel] „Sieben Züge des weißen Königs - rekordverdächtig beim h#5?“ [Peter Sickingler]

2484 (Fiebig+Wiehagen) 1.Sd6 Kg1 2.Sb7 Th1 3.a1D+ (e1D+ 5.Ta8??#) Kh2 4.Dd4 Ta1 5.Dd7 Ta8#, 1.Sf6 Kg1 2.Sd7 Th1 3.e1D+ (a1D+? 5.Te8??#) Kh2 4.De4 Te1 5.Db7 Te8#. „Echo-Mustermatt, nach sD-UW mit Dualvermeidung und mit schwarzem Platzwechsel UW-D/S im Matt. Befreiung des wT mit temporärem weißen Platzwechsel KT (mit Wiederholung W1-W3). Berlin-Thema in beiden Phasen: 1) 1.a1D#, 3.a1D+ ohne Matt, und 2) 1.e1D#, 3.e1D+ ohne Matt.“ [Autoren] „Matt im Spiegel.“ [CG, ähnlich BL] „2 analoge Mattbilder, an der c-Linie gespiegelt.“ [JB] „K/T-Platzwechsel ermöglicht klares inverses Echo.“ [KF] „Eine originelle Aufgabe. Die simple Wiederholung der ersten 3 weißen Züge darf man kritisch sehen.“ [BK] „Zu viel Gleichlauf für meinen Geschmack.“ [TL] „Um dem Turm nicht im Wege zu stehen, muss immer der Bauer auf der gegenüberliegenden Seite des in der jeweiligen Phase von ihm einzunehmenden Blockfeldes umwandeln, und zwar in eine Dame, damit die Grundreihe gleich nach der Umwandlung geräumt werden kann. Der zwischenzeitliche Platzwechsel K/T scheint den Autoren so gut gefallen zu haben, dass sie ihn unverändert gleich zweimal zeigen.“ [MR] „Wenn die ersten drei weißen Züge von fünf identisch sind, ist das schon viel.“ [ES] „Echomustermatt, Onkoud50-Thema, Platzwechsel von König und Turm von Weiß, gute Materialnutzung. Strategisch reichhaltig.“ [KHS]

2485 (Kozura) 1.Td3? droht 2.Td4 La2+ 3.Tc4+ Lxc4#, aber 1. .. La2+! 1.Lc5! La2 2.De7 Lb1 3.Tc3 La2+ 4.Tc4 Lb1 5.Da7 La2 6.Le7+ Lxc4#, 4. .. Lb3? 5.L~+ Lxc4#. „Der sL muss geduldig auf die Rückkehr von wD und wL warten.“ [CG] „Fast wieder die Ausgangsstellung mit dem Unterschied, der wTb3 steht nun auf c4 und bietet Schach. Interessant.“ [KHS] „Nett inszenierter Tempogewinn.“ [PS] „Das Tempospiel von wD, wT und wL gefällt mir gut.“ [BL] „Tolle Idee mit amüsanten Switchbacks.“ [BK] „Q and B switchbacks are brilliant, and R's position adjustment is good.“ [HO] „Der sL wird trotz allen Sträubens zum Mattzug gezwungen.“ [JB]

2486 (de Haas) a) 1.Lb2 EQc8 2.c5 bxc6 e.p., b) 1.Sg6 EQg8 2.e5 fxe6 e.p.. „I managed to use an en passant move, which is in my opinion not a very common phenomenon in helpmates.“ [Autor] „Genial!“ [TB] „Kleine Spielerei mit weißem Equihopper und E.-p.-Schlag. Gefällt.“ [KHS] „ODT. The composition ending with en passant is good.“ [HO] „Zweimal Matt durch EQ mittels En-passant-Zug.“ [JB]

2487 (Paradsinski) 1.f4 2.f5 3.f6 4.f7 5.f8D 6.Db8 7.Sf5 8.Sd4 9.Db4(wBc3)(sSd4)+ Sc2(sDb4)#. „Hübsche Farbwechselspiele: Masand macht es möglich.“ [KHS] „Sollte dies das erste Serienzugselbstmatt mit dieser Bedingung sein, die ja nur in einer Schlusswendung mit Kreuzschach zum Tragen kommen kann? Nach dem offensichtlichen Exzelsiormarsch musste ich ein bisschen nach jener suchen, aber da ja gar nichts anderes in Sichtweite ist, hat es nicht allzu lange gedauert. Wäre das Mattbild rein, hätte ich dieser historisch möglicherweise bedeutsamen Kleinigkeit ohne Vorbehalte bescheinigt, dass alles perfekt zusammenpasst.“ [MR] „Ungewöhnlich schöne Idee.“ [Iwan Brjuchanow] „Weiß erwandelt eine D, die den mattgebenden sS erzeugt und als sD am Mattbild beteiligt ist.“ [JB]

2488 (Carf, J.-F.) 1.Tg2! 2.Sg1 3.Se2 4.Sxd4 5.Sxb5 6.Sc7+ Kxe3 7.Lxd6 8.Lxe7 9.Lc5+ Sxc5#. „Fleißiger wSh3 'schlägt' sich bis nach c7 durch. Schwierig, schwierig...“ [KHS] „Schöner Räumungszug des wT für seinen Springer, der die Stellung dann für seinen Läufer sturmreif macht.“ [JB] „Gar nicht so leicht. Anfangs vermutet man Sc5+ Sxc5#, aber es kommt anders.“ [TB]

Lösungen aus Gaudium 278, Teil 2

2483 (Novomesky) 1.Tg4 Ka7 2.Lg5 Kb6 3.Sf5 Kc5 4.Sg3 Kd4 5.Lf5 e3#, 1.Lf6+ Kc7 2.Tg5 Kd6 3.Lg6 g3+ 4.Kf5 Kd5 5.Sg4 e4#. „Matts durch Unterprivilegierte sind immer attraktiv.“ [Claus Grupen] „Schönes Chamäleonecho und Idealmatt!“ [Niels Danstrup, ähnlich Joachim Benn, Thomas Brieden, Hironori Oikawa] „So sieht ein Meisterwerk aus! Geniales Idealmatt-Chamäleonecho.“ [Klaus Funk] „Faszinierendes Echo-Problem in schlankester Form (Idealmatts), bei dem mich die Dualfreiheit schwer beeindruckt.“ [Bert Kölske] „Gleiche Mattbilder, nur